

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

168 (20.6.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Donnerstag den 20. Juni

1844.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 23. d. M., Nachmittags von 4 — 6 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt. Wer der Gesellschaft beizutreten wünscht, beliebe sich im Locale der Gesellschaft Eintracht persönlich einzufinden.

Für Minderjährige haben die Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger zu erscheinen.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. angenommen.

Karlsruhe den 17. Juni 1844.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(2) [Diebstahl.] Es wurden heute Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr in einem hiesigen Privathause die drei unten verzeichneten silbernen Taschenuhren entwendet. Wir bringen dieß Behufs der Fahndung auf den unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Die erste hat ein silbernes geripptes Gehäus, sie ist von mittlerer Größe, ziemlich flach, hat blau-stählerne Zeiger, römische Stundenzahlen und ist mit einem silbernen Zifferblatt versehen, welches letzteres vom Mittelpunkt aus verschiedene Strahlen nach den Stundenzahlen wirft. Es ist eine dünne farbige Cordel und ein kleiner messingener Uhrenschlüssel daran befestigt.

Die zweite ist mit einem silbernen guilochirten Gehäus, dessen Ränder vergoldet sind, versehen, das Zifferblatt ist von weißem Porzellan, die Zeiger sind von Stahl und blau von Farbe, auf dem Zifferblatt sieht man 3 französische Worte, welche jedoch nicht näher angegeben werden können.

Die dritte hat ein silbernes geripptes Gehäus, das Zifferblatt ist ebenfalls von Silber und mit römischen Zahlen versehen, die Zeiger sind von Stahl und im innern der Uhr sieht man die Worte „Uhrenmacher Schmidt in Karlsruhe.“

Es war an derselben eine elastische Cordel von schwarzer Farbe mit einem messingenen Uhrenschlüssel befestigt.

Karlsruhe den 14. Juni 1844.

Großh. Stadt-Amt.

Stöber.

L. Dänzer.

Sämmtliche hiesige Hauseigenthümer, welche im Laufe des Jahres 1844 neue Gebäude errichtet haben, oder deren Gebäude in ihrem Umfang sich vergrößert oder verkleinert, durch Reparaturen sich in ihrem Werth erhöht oder durch Baufälleigkeit bedeutend vermindert haben, ferner solche, welche eine größere feuergefährliche Einrichtung in denselben errichtet oder abgeändert haben, werden hiermit aufgefordert, die betreffende Anzeige hiervon sogleich oder längstens bis 1. Dezember d. J. bei der Gemeinderaths-Kanzlei zu machen, indem solche Gebäude bei

etwaigem Brandschaden nur dann Anspruch auf Entschädigung haben, wenn sie vorher zur Aufnahme in die allgemeine Brandversicherung angemeldet worden sind.

Karlsruhe den 13. Juni 1844.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Leichenträgers Alois Jhle dahier wird das zweistöckige Wohnhaus in der Durlacher Thorstraße Nr. 70. Montags den 1. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr der Theilung wegen versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten. Die Versteigerung findet im Geschäftszimmer des Notar Rinklef, (Steinstraße Nr. 1.) statt.

Karlsruhe den 10. Juni 1844.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Serhard.

vd. Claus.

(1) [Versteigerung.] Montag den 24. d. M. Vormittags 8 Uhr werden aus der Verlassenschaft des verlebten Strickermeisters Jakob Seith dahier in der langen Straße No. 103. Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinerwerk ic., sodann auch ein Vorrath verschiedener wollener und baumwollener Waaren gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 19. Juni 1844.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Serhard.

vd. Claus.

(1) [Gras- und Klee-Versteigerung betreffend.] Der diesjährige Gras- und Klee-Erwachs auf dem Damme, den Böschungen ic. der Großh. Eisenbahn auf der Strecke zwischen hier und Weiertheim wird am

Freitag den 21. d. M.

auf dem Plage selbst öffentlich versteigert werden.

Die Steigerungsliebhaber werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß mit dieser Versteigerung Morgens 8 Uhr, am Uebergange der Ettlinger Chaussee zunächst dem Bahnhofe begonnen werden wird. Karlsruhe den 18. Juni 1844.

Großherzogl. Eisenbahnamt.

Widmann.

vd. Claus.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 21. d. M. Morgens 8 Uhr werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, gutes Bettwerk und Bettweißzeug, Schreinwerk, worunter ein gutes Bett-Kanapee, eine Bettlade mit Rost, ein nußbaumener Kommod etc. sich befindet, ferner eine Jagdflinte, ein Paar Pistolen und ein Hirschfänger; sodann kleine Spiegel, Portraits und sonst noch manche Gegenstände.

Aus Auftrag:
Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Waldstraße Nro. 12. ist ein möbliertes Zimmer (mit der Aussicht in den Garten) an einen ledigen Herrn zu vermieten und bis 1. Juli zu beziehen.

Ein gut eingerichtetes Zimmer in der Nähe vom innern Zirkel kann sogleich an einen Herrn mit Bedienung abgegeben werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Spitalplatz Nro. 37. im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 16. im 2. Stock ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend an einen oder 2 ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist zugleich im nämlichen Hause ein Mansardenzimmer im dritten Stock auf die Straße gehend an einen ledigen Herrn mit Möbel zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Bett u. Möbel zu vermieten und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23ten Oktober bezogen werden. Im untern Stock das Nähere zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 76. sind gegen die Ritterstraße gelegen 2 möblierte Zimmer im mittleren Stockwerke auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten.

Bei Kaufmann Heinrich Hofmann, Lange Straße Nro. 181. sind 2 elegante möblierte Zimmer, sogleich beziehbar an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten.

(1) [N. B. Nro. 706. Logisvermiethung.] Ein elegant möbliertes neuzapuztes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, im untern Stock befindlich, ist auf 23. Juli oder 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbe wäre der Nähe der Eisenbahn wegen für einen daselbst funktionirenden Herrn Beamten besonders zu empfehlen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [N. B. Nro. 821. Logisgesuch.] Auf den 23. Oktober wird von einer sehr stillen Haushaltung ein freundliches Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche und übrige Bequemlichkeiten, wo möglich mit Garten, „in Mitte der Stadt“ zu mieten gesucht. Wer solches bis dahin zu vergeben

hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(2) [H. B. Nro. 5. C. B. Nro. 752. Logisgesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird ein Logis von 5 Zimmern mit Zugehörde in der langen Straße auf der Sommerseite von der Kreuzstraße bis Waldstraße oder Schloßstraße bel-étage oder dritten Stock zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(3) [Logisgesuch.] Es wird zwischen der Infanteriekaserne bis zum Mühlburger Thor, in der Amalien-, Stephaniens- oder Langens- Straße eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Bedientenzimmer und den übrigen Bequemlichkeiten gesucht; wo möglich im Monat Juli oder August beziehbar. Man beliebe seine Adresse an Tapezierer Himmelheber auf dem Ludwigsplatz gefälligst abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenen Hausknecht wird gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof wird eine solide Person als Haushälterin und zugleich auch ein Zimmermädchen in Condition zu treten gesucht. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Eine Herrschaft auf dem Lande im Badischen, sucht sogleich eine gefesete nicht junge Köchin, die sich durch gute Attestate ausweisen kann. Bedingungen sind zu erfragen im goldnen Döfen.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht, die aller Arbeit vorstehen kann, lange Straße Nro. 203. im Hinterhaus.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches Pünktlichkeit liebt, das nähen, kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird bis Johanni in Dienst gesucht, Waldstraße Nro. 18. im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] In der Akademiestraße Nro. 28. findet ein braves gefittetes Mädchen zu 2 erwachsenen Kindern, die etwas nähen kann, so wie ein Mädchen das gut kochen, Waschen und Putzen, überhaupt sich beide gern und willig den sonstigen häuslichen Geschäften unterziehen und gute Zeugnisse beibringen können, einen Dienst.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer, welches im kochen, nähen und bügeln Fertigkeit besitzt, und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht bei einer Herrschaft eine für sie passende Stelle auf Johanni. Das Nähere im innern Zirkel Nro. 22. im obern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher schon eine große Reise mitgemacht hat und mit Pferden gut umgehen kann, sucht eine Stelle als Bedienter. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und sich denselben willig unterzieht, auch gute Zeugnisse

besitzt, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Kreuzstraße No. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und in allen häuslichen Arbeiten, im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der neuen Thorstraße No. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni einen Platz und ist in der Zähringerstraße No. 60. zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten auf Johanni oder kann auch sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verloren.] Vorige Woche wurde auf der Maximiliansau, oder vor dem Mühlburger Thor eine silberne Lorgnette verloren; wer solche gefunden hat, wolle sie gegen eine Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Im Gasthaus zum Kaiser Alexander ist nußbaumenes Sesselholz zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Pfündnerhaus ist eine fette Kuh zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Aus Auftrag hat Kunstgärtner Uffel mehrere schöne Oleander- und einen Granat-Baum billig zu verkaufen.

(1) [Mietgesuch.] Es wird ein halber Morgen Alee zu mieten gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 45.

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme verschiedener häuslicher Arbeiten, als: Koshaars upfen, Federnpuzen u. dgl. und bittet um zahlreiche Aufträge.

Wittwe Saimmüller,
neue Herrenstraße No. 54.

Musik-Institut.

Die Aufnahme neuer Schüler, (Anfänger im Klavierspielen) findet den 1. Juli statt.

Die Eintretenden können sich Mittwochs, Samstags und Sonntags von 1 bis 4 Uhr melden. Sonntag den 30. dieses wird der Schematismus abgegeben.

L. Saunz, lange Straße No. 229.

Ein Polytechniker wünscht seine freie Zeit mit Vorbereiten junger Leute zur Aufnahme in die Vorschulen oder in die erste mathematische Klasse auszufüllen. Nähere Auskunft wird im Eck der Lammstraße und des innern Zirkels vis-a-vis von Herrn Kürschner Keller im Eckzimmer ebener Erde erteilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den verstorbenen Hofgärtner Wilhelm Müller von hier eine Forderung zu machen hat, wird ersucht, dieselbe bei Münzmechanikus Ubrsch innerhalb 3 Wochen abzugeben.

Karlsruhe den 17. Juni 1844.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Citron- und Erdbeer-Gefrornes.

Mineralwasser.

Nachgenannte Mineralwasser sind nun sämtlich in frischer Füllung bei mir eingetroffen und werden um billige Preise verkauft:

Rippoltsauer,	ganze Flaschen,	
ditto	halbe Krüge,	
ditto	Schwefelnatroine,	halbe Krüge,
ditto	mit Gas gefüllt,	ganze Flaschen,
Petersbaler	Sophienquelle,	ganze Krüge,
ditto	ditto	halbe Krüge,
ditto	Petersquelle,	ganze
ditto	ditto	halbe
Griesbacher,	ganze Flaschen,	
Freyersbacher	(Schwefel),	ganze Flaschen,
ditto	neue Quelle	"
Riffinger	Ragozi,	ganze Krüge,
ditto	ditto	halbe
ditto	ditto	ganze Flaschen,
Langenbrücker	Schwefel	} halbe und ganze Krüge,
Weilbacher	ditto	
Selterser		
Emser Kränchen		
Fachinger		} halbe Krüge,
Ludwigsbrunner		
Schwalbacher	Stahl	
Saidshiger	bitter	
Pilsner	"	
Marienbader	Kreuzbrunnen	
Rothenfelder	Elisabethenquelle,	ganze Krüge,
Heilbrunner	Adelheitsquelle,	ganze Flaschen.

Jakob Ammon.

Maximilians = Aue.

Von jetzt an gehen die Omnibus und Chaisen Moruens 6½ und 10½ Uhr, Mittags 1½, 3½ und 6¼ Uhr nach Maximilians = Aue und zurück. Diejenigen Personen, welche sich dieser Gelegenheit bedienen wollen, haben sich gefälligst in der Stadt Rastadt, von wo dieselben abgehen, einschreiben zu lassen und für zurück bei Unterzeichnetem.

Wärme des Wassers zwischen 19 und 20 Grad.

Karl Ph. Jaffert.

Feine Gingham und Jaconetts sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben, wie auch sehr schöne Pariser Barrèges und Balzorines à 22 fr. per Elle bei

S. Dreyfus, Langestraße Nr. 189.
neben der Marx'schen Buchhandlung.

Museum.

Freitag den 21. d. M., findet bei günstiger Witterung vollständige türkische Musik von dem Musikcorps des Leib-Infanterie Regiments im Museumsarten statt. Anfang 6 Uhr.

Die Museums-Commission.

Eintracht.

Die Subscriptionsliste zu dem am Sonntag den 23. Juni stattfindenden Mittagessen ist im Sommer-Conversations-Locale aufgelegt, und wird nach Ablauf des nächsten Freitags geschlossen.

Karlsruhe den 19. Juni 1844.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Juni: **Der arme Poet**, Schauspiel in einem Aufzuge von Kogebue. Hierauf:

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herrmann, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Barbin, Kfm. v. Paris. Hr. Lamberg, Part. v. Hamburg. Hr. Baron v. Schönau mit Gattin v. Wehl. Hr. Leyhauff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Seppert, Gastgeber von Bühl. Hr. Barrois, Professor von Metz. Hr. Baum, Part. v. Baden. Hr. Knorr, Kfm. von Zweibrücken.

Im Englischen Hof. Hr. Raub, Gastwirth mit Fam. v. Godramstein. Mad. Grab nebst Bed. v. Tiefenau. Hr. Gebr. Hallez, Rent. v. Straßburg. Hr. Britsch, Baumeister v. Baden. Hr. Lydeak, Rent. aus England. Hr. Lydeak, Capitain v. Manchester. Herr Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sanders, Capitain aus England. Hr. Howard Sanders, Part. v. London.

Im Erbprinzen. Hr. Hodschik, Part. v. Müllhausen. Fhr. v. Gemmingen-Steinelt mit Bed. daher. Frau v. Jäger mit Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Bonten, Rent. a. England. Hr. Petersen, Kfm. v. Kenep. Hr. Weil, Part. mit Fam. von Stuttgart. Hr. Danon, Rent. aus England. Hr. Klemp, Rent. daher. Hr. Gogel, Rent. von Petersburg.

Im Geist. Hr. Albrecht v. Trier. Hr. Garnier, Kfm. v. Neustadt. Hr. Albin, Kfm. v. Kehl.

Im goldenen Adler. Hr. Mehlinger, Hdm. von Wachenheim. Hr. Baumann, Mechaniker v. Zhalheim. Hr. Herr, Deconom v. Durgarten.

Im goldenen Hirsch. Hr. Miethsch mit Hr. Bruder, Kaufm. v. Eggenheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Schlatter, Pfarrer v. Niedereggenheim.

Im goldenen Krenn. (Post.) Hr. Sommering, Dr. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Sollenhof, Kfm. mit Gattin v. Eberfeld. Hr. Schneider, Kfm. v. München. Hr. Cottis, Kfm. v. Pesth. Hr. Dennler, Kfm. v. Basel. Hr. Blattus, Kfm. v. Worms. Hr. Scheidel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Serger, Architekt v. Pforzheim. Mad. Schneider v. Mannheim. Hr. Derrien, Hauptagent der Münchner-Nachner Feuerversicherungs-Gesellschaft von Aachen. Hr. Helbig, Kfm. von Leipzig. Hr. Wagner, Kfm. von Heilbronn. Hr. Reslinger, Kfm. von Basel. Hr. Fürstberg, Kfm. v. Zürich. Hr. Durstello, Kfm. von Basel. Hr. Jacobi, Kfm. von Hanau.

Im goldenen Ochsen. Hr. Nutschler, Pfarrer mit Gattin von Witenberg. Hr. Daubenspeck, Kaufm. von Wesel. Hr. Halberstadt von Offenbach. Mad. Keineler nebst Sohn von Würzburg. Hr. Luz, Kaufm. von Neuenbürg. Hr. Seger, Kfm. daher.

Im goldenen Schiff. Hr. Neuberger, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Mezger, Weinhändler v. Bäckingen. Hr. Casewig, Gastwirth v. Schmiedheim. Hr. Beer, Hdm. von Zittingen. Fräul. Münzschelmer v. Rohrbach. Hr. Groosmann, Hdm. v. Müllsau.

Im Hof von Holland. Hr. Koch, Offizier von

Der alte Herr, Lustspiel in 2 Aufzügen, von der Verfasserin von: „Lüge und Wahrheit“. Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Borse am 18. Juni 1844.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	11 4	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
Friedrichsdor	9 47 1/2	Proussische Thaler	1 44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2	Gold al Marco	377 —
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig - Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9 30 1/2	Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11 56	DISCONTO	3 1/2

Kugsburg. Hr. Sperle, Architekt von München. Hr. Moll, Bauconducteur von Langenkandel. Hr. Gerste, Forstmeister mit Fam. von Langenberg. Hr. Bohnhard, Staatsprocurator von Landau. Hr. Schrenk, Part. von Basel. Hr. Gibbs, Rent. von London.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Flies und Hr. Busch, Stud. v. Heidelberg. Hr. Delhaus, Kfm. v. Innsbruck. Hr. Feininger, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Hutson, Rent. aus England. Hr. Bleistein, Partik. mit Sohn v. Hammersbach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Scherb, Kfm. von Frankfurt. Hr. Eberfeld, Fabrikant v. Stuttgart. Hr. Schlemmer, Kfm. v. Coblenz. Hr. v. Heibbras, Rent. v. Metz.

Im Römischen Kaiser. Hr. Guntus, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Selbst, Gutsbesitzer aus Braunschweig. Hr. Gempel, Rent. aus England. Hr. Smid, Stud. daher. Hr. Gudenberg, Part. v. Hamburg. Hr. Jesser, Part. v. Stollhofen.

Im rothen Haus. Hr. Wistinger, Bürgermeister von Vorberg. Hr. Henoici, Gemeinderath daher. Hr. Mergel, Pfarrer v. Waldmühlheim. Hr. Reht, Kfm. v. Birkweiler. Hr. Weiersdorfer, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Nowotni, Fabr. v. Mannheim. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Elk, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Maier, Bierbrauereibesitzer v. Pforzheim.

Im Waldhorn. Hr. Laug, Kfm. v. Freiburg. Hr. Krätchel, Prediger v. Berlin. Hr. Maller v. Straßburg.

Im weißen Löwen. Hr. Grandjean, Kfm. von Courulleschau. Hr. Basinger, Hdm. v. Bärbach. Hr. Dorwächter, Hdm. v. Diebelsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Böherin, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Wetmar, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Gensberger, Pfr. v. Destrangen. Hr. Schulz, Kfm. v. Landau. Hr. Müller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Poschwig, Kfm. von Mannheim. Hr. Petri, Theaterdirector v. Colmar. Hr. Graf v. Zeppelin, Stud. v. Heidelberg. Hr. Baron von Grootte, Stud. daher. Hr. Baumann, Kfm. v. Coblenz. Hr. Meder, Sensal v. Mainz. Hr. Diez, Ingenieur v. Guebriller. Hr. Dreier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schlömer, Kfm. v. Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hofmusikus Erhard: Hr. Revisor Erhard mit Gattin v. Constanz. — Bei Hr. Müller: Fräul. Grammer v. Heidelberg. — Bei Hr. Rent. Wehlin: Hr. Hoppins mit Fräul. Schwester v. Moskau. — Bei Hr. Lagerhausverwalter Steiner: Hr. Domänenverwalter Fleiner v. Eitenheim. — Bei Hr. Schlessinger: Fräul. Elise Braunschweig von Basel. — Bei Hr. Hofvorgelder Bilger: Hr. Kupferstecher Adresch nebst Fam. aus Constanstinoel. — Bei Hr. Postrevisor Cisele: Hr. Dr. Schewe nebst Gattin v. Heidelberg. — Bei Hr. Hofrath Gockel: Hr. Regierungsrath Gockel nebst Gemahlin v. Weinheim. — Bei Hr. Hofschauspieler Labes: Fräul. Brunk v. Straßburg.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 24.

Inhalt: Graf Mansfeld. (Fortsetzung.) — Lungenschwindsucht in England. — Neue Erfindung in der Eisenfabrikation. — Der Adel in England. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.